

# Lautwein dominiert das Einzelzeitfahren

Radsport: Fahrer des RSC Betzdorf in Hasselbach nicht zu schlagen

**Einen verbissenen Kampf gegen die Uhr lieferten sich in Hasselbach 140 Radsportler beim Einzelzeitfahren.**

**Hasselbach.** Einen giftigen Kurs hatten sich die Organisatoren der Westerwälder Radsportfreunde für ihr diesjähriges Einzelzeitfahren ausgesucht. Nach sechs Auflagen in Obererbach ging es diesmal in Hasselbach und Werkhausen zur Sache. 5,3 Kilometer und 85 Höhenmeter waren pro Runde zu absolvieren. Tagesschnellster nach sechs Runden war Elite-A-Fahrer Tobias Lautwein vom RSC Betzdorf in 51:54 Minuten. Er sicherte sich somit wichtige Punkte im Rheinlandpokal, dessen dritter und vorletzter Lauf das Zeitfahren in Hasselbach war. Für Hobbyfahrer war es gleichzeitig der dritte von fünf Läufen zum Sparkassen-Fitness-Cup.

Jürgen John, Vorsitzender der Westerwälder Radsportfreunde, war mit der Wahl des Austragungsortes zufrieden: „Beim Dorfgemeinschaftshaus in Hasselbach ist es optimal für uns. So konnten wir den Start- und Zielbereich zu-

sammenlegen.“ Die Straßen waren auf dem Rundkurs allerdings nur zum Teil gesperrt. „Die Fahrer haben sich an die Straßenverkehrsordnung zu halten“, sagte John.

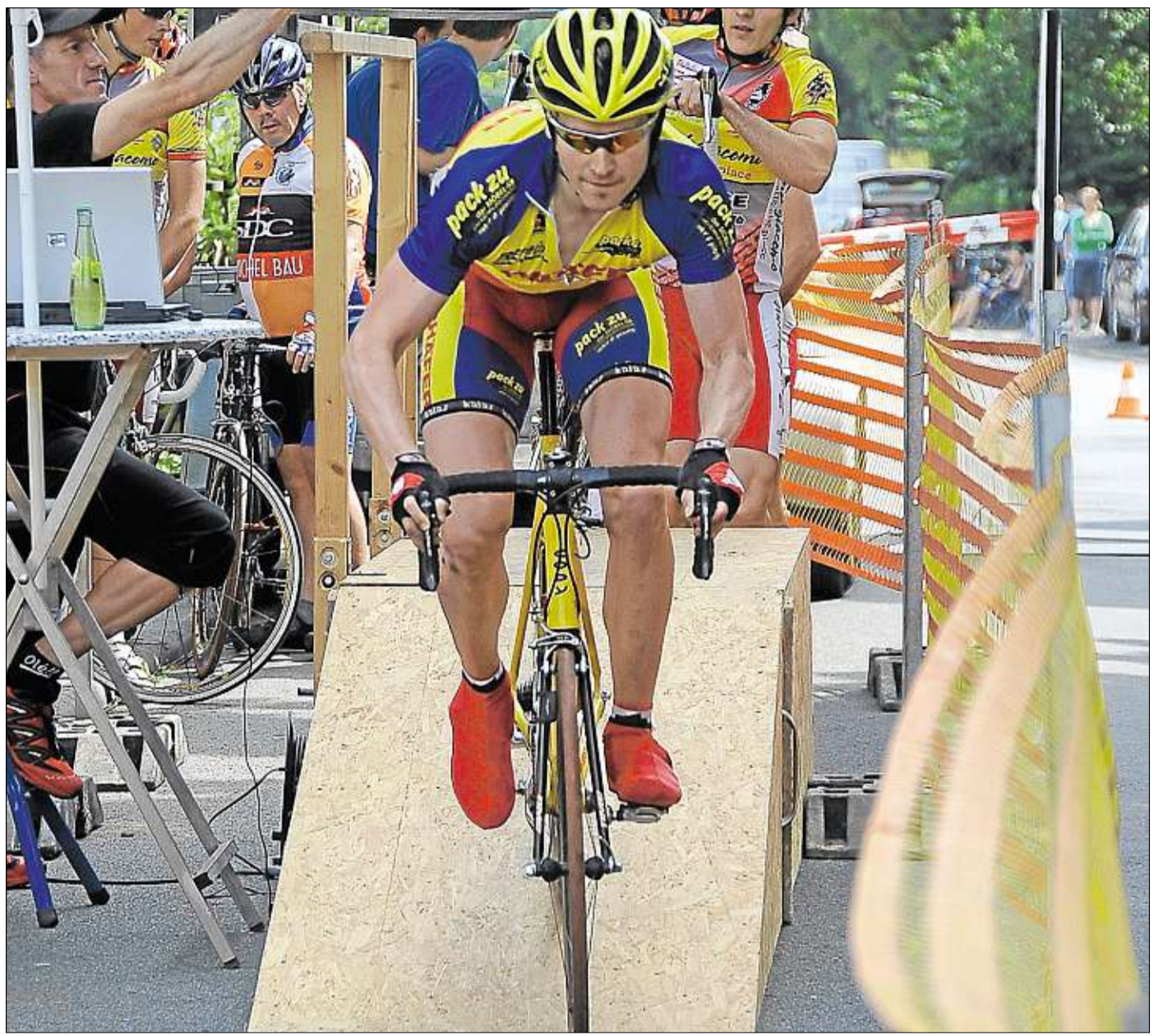
Dies bekam RSC-Crack Lautwein zu spüren. Er musste wegen eines kreuzenden Treckers Tempo herausnehmen und verlor wertvolle Sekunden. Trotzdem bestach er durch konstant gute Rundenzeiten. Am Ende hatte er sieben Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten Frank Lingnau (fair gewinnt e.V.). „Mich hat zumindest keiner überholt“, war sich Lautwein nach seiner Zielankunft seiner Leistung bewusst. Die Rundstrecke bezeichneten alle angesprochenen Fahrer als anspruchsvoll und hart. Zwei Anstiege und zwei teils kurvige Abfahrten forderten sowohl Kraft als auch Technik.

Nun sind gerade die Fahrer des RSC Betzdorf heiß auf ihr Heimrennen in Betzdorf-Bruche am 19. September – letzter Lauf zum Rheinlandpokal. Neben Lautwein hat auch Manuel Hoffmann Chancen auf den Gesamtsieg. Der U15-Titelträger, mittlerweile in die

U17 aufgerückt, sicherte sich ebenfalls den Sieg in seiner Klasse (drei Runden, 25:34 Minuten). Und auch U13-Titelverteidiger Jeremias Schramm, der mit seinem Sieg (eine Runde, 10:34 Minuten) in Hasselbach nun die Gesamtwertung klar anführt, fiebert dem Heimrennen entgegen.

Bei den Senioren war einmal mehr Michael Bonnekessel (DJK RS Grafenschaft) nicht zu bezwingen. Er holte sich den Tageserfolg (vier Runden, 33:45 Minuten) obwohl er am Tag zuvor einen Mountain-Bike-Marathon in Schmallenberg (Sauerland) über 109 Kilometer bestritten und gewonnen hatte.

Bei der Wertung zum Sparkassen-Fitness-Cup wurden ebenfalls starke Leistungen geboten. So erreichte der Gesamtschnellste, Paolo Generali (Bike Evolution), in 52:11 Minuten eine Zeit, die nur 17 Sekunden über der von Lautwein lag. Auch der Zweitplatzierte Klaus Baetz (52:51) von den Westerwälder Radsportfreunden und der Dritte Timo Heine (53:06) von der SG Mörsbach zeigten beachtliche Leistungen. **Achim Dörner**



Kraftvoll und entschlossen fuhr Tobias Lautwein beim Einzelzeitfahren in Hasselbach schon von der Startrampe. Am Ende sicherte sich der Fahrer des RSC Betzdorf den Erfolg beim dritten Rennen zum Rheinlandpokal. ■ Foto: bylogi

## Doppel rettet Kirchen den ersten Saisonsieg

Tischtennis: Weißenberg/Rosenthal holen neunten Punkt gegen Nistertal – SG Westerwald souverän

**Kreisgebiet.** Die beiden AK-Vertreter, die an diesem Wochenende bereits in den überkreuzten Tischtennisklassen ins Spielgeschehen eingriffen, Dabei feierten der VfL Kirchen und die SG Westerwald jeweils wichtige Auftragsiege – wenn auch unterschiedlich deutlich.

### 1. Rheinlandliga

**VfL Kirchen - SF Nistertal 9:7.** Der VfL Kirchen hatte an eigenen Tischen gegen die Sportfreunde Nistertal viel Mühe und benötigte alle Spiele, ehe der Erfolg feststand. Das Doppel Dennis Weißenberg/Steffen Rosenthal sorgte im Duell mit Yannick Müller/Moritz Beib durch

ihren 3:1-Erfolg für den entscheidenden neunten Punkt der Gastgeber. Ihr Auftaktdoppel hatten die beiden gegen Kai Otterbach/Johannes Rahn noch deutlich mit 0:3 verloren. Da auch Christian Köhler/Peter Stolpp mit 0:3 den Kürzeren zogen stand es nach den Anfangsdoppeln aufgrund des Erfolgs von Philipp Böer/Timo Schrader 1:2 aus Sicht der Kirchener. In den Einzeln kamen die Gastgeber zunächst auch nicht richtig zum Zug, nach insgesamt zehn Partien stand es 6:4 für die Gäste. Weißenberg (3:0), Köhler (3:1) und Schrader (3:1) hatten ihre Einzel gewonnen. Doch dann legte der VfL Kirchen eine Serie von vier Sie-

gen bei nur einer Niederlage hin und lag somit vor dem abschließenden Doppel plötzlich mit 8:7 in Führung. Rosenthal (3:0), erneut Köhler (3:1), der mit zwei Einzelsiegen erfolgreichster Spieler der Gastgeber war, Stolpp (3:2) und Böer (3:0) hatten ihre Einzel mehr oder weniger deutlich für sich entschieden. Dabei kam dem Erfolg von Stolpp besondere Bedeutung bei, schließlich lag er gegen Janus Horn bereits mit 1:2-Sätzen zurück, ehe er die Begegnung noch drehte und die beiden folgenden Sätze mit 11:9 und 11:7 gewann. Es war der einzige Fünfsatzerfolg der Kirchener, die zwei Spiele im Entscheidungssatz abgeben mussten. Weißen-

berg/Rosenthal behielten letztlich die Nerven und sicherten dem VfL Kirchen den ersten Saisonsieg.

### 1. Bezirksliga Ost

**SG Westerwald - TSV Elgendorf 9:1.** Keine Mühe hatte die SG Westerwald mit ihrem Gegner. Beim 9:1 gegen den TSV Elgendorf verlor nur David Vor eine Partie, ansonsten setzten sich die Gastgeber sicher durch. Thomas Becker (2), Torben Schuhen, Fabian Eckel, Sebastian Heer und André Kölschbach (je 1) holten die Einzelpunkte. Im Doppel waren Becker/Schuhen, Eckel/Kölschbach und Vor/Heer für die SG Westerwald erfolgreich. (ot)



Dennis Weißenberg (links) und Steffen Rosenthal sicherten dem VfL Kirchen zum Saisonauftakt der 1. Rheinlandliga mit ihrem abschließenden Doppelerfolg gegen die Sportfreunde Nistertal den ersten Sieg der neuen Spielzeit. ■ Foto: Jürgen Vohl

## Stawitzki gewinnt Rheinlandmeisterschaft

Tennis: Altenkirchener bei Titelkämpfen vorn – Auch Leitner siegt – Wiesner und Bender im Halbfinale



Dennis Berleth von der ausrichtenden ASG Altenkirchen erreichte bei den Tennis-Rheinlandmeisterschaften in der Klasse U 18 das Achtelfinale. Gegen Promise Iwera vom TC Oberwerth musste er sich dann jedoch geschlagen geben. ■ Foto: Jürgen Vohl

**Altenkirchen.** Bei den Tennis-Rheinlandmeisterschaften der Jugend in Altenkirchen, die auch im kommenden Jahr an gleicher Stelle ausgetragen werden, gewann Bastian Stawitzki vom Ausrichter ASG Altenkirchen den Titel in der Altersklasse U 14. In der Klasse U 18 siegte der Niederfischbacher Daniel Leitner (Andernacher TC) Leitner im Finale gegen Leandro Toledo (Sportpark Windhagen) mit 7:5, 6:1. Aus dem Kreis Altenkirchen erreichten Lara Wiesner und Björn Bender (ASG Altenkirchen) jeweils das Halbfinale.

Stawitzki, bereits Rheinlandmeister in der Halle, setzte sich im Finale gegen Pablo Salamanca (TC Diez) mit 6:3, 6:4 durch. Im Halbfinale hatte er gegen Johannes Einig (Andernacher TC) beim 6:2, 6:1 noch weniger Mühe gehabt. Salamanca hatte Jan Paul Simon (Andernacher TC) mit 6:2, 6:3 bezwungen.

Bender unterlag in der Klasse U 16 im Halbfinale Marco Stadie (TC Oberwerth) mit 7:5, 6:7, 3:6. Im Finale verlor Stadie gegen Christopher Weis (TC Trier) 1:6, 0:6. Wiesner schied im U 14-Halbfinale gegen die spätere Siegerin Michelle Karbach (TC Mülheim-Kärlich) mit 3:6, 4:6 aus. (ot)



## Pferd und Reiter überzeugen bei Turnier des PSV Sonnenhof

Beim Sommerturnier des PSV Sonnenhof in Birken-Honigsessen zeigten Ross und Reiter in verschiedenen Dressur- und Springprüfungen ihre Klasse. Von Freitag bis Sonntag gaben die Teilnehmer auch bei hochsommerlichen Temperaturen alles, um etwa beim Springturnier die Hindernisse fehlerfrei zu überwinden. Ralf Peters vom RV Wissen machte dies auf Clever Man (Foto) in dieser Szene in überragender Weise vor, das Hindernis wirkt angesichts der enormen Sprunghöhe beinahe klein. (Ergebnisse folgen) ■ Foto: Jürgen Vohl